Fragen, Unsicherheiten … womit zu wem?

Im Zusammenleben von Eltern und Kindern können Schwierigkeiten entstehen. Im Kindergarten- und Schulalltag stellen sich für alle Beteiligten Fragen, Ängste und Unsicherheiten tauchen auf.

Wir, die Schuldienste, sind mit unserem Beratungs- und Therapieangebot für Kleinkinder, Vorschul- und Schulkinder für Sie da.

Die entsprechenden Fachpersonen unserer Dienste sind in Sursee und der Region tätig. Wenn Sie sich Sorgen machen und die Entwicklung Ihres Kindes Fragen aufwirft, zögern Sie nicht, sich an eine unserer Stellen zu wenden.

Alle Angebote sind freiwillig, vertraulich und kostenlos.

Als Erziehungsberechtigte können Sie Ihr Kind direkt bei allen unseren Diensten anmelden. Eine Anmeldung durch den Kindergarten oder die Schule setzt in der Regel das Einverständnis der Erziehungsberechtigten voraus.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.schulen-sursee.ch

Kontakt

Logopädischer Dienst
Rigistrasse 6
6210 Sursee
Telefon 041 525 81 00
lpdsursee@schuldienstesursee.ch

Schulhaus St. Michael 2
Schuelgass 1
6215 Beromünster
Telefon 041 510 95 42
Telefon 041 510 95 43

Psychomotoriktherapiestelle
Bahnhofplatz 11
6210 Sursee
Telefon 041 525 80 92
pmtsursee@schuldienstesursee.ch

Schulpsychologischer Dienst
Altes Bürgerheim/Bahnhofstrasse 16
6210 Sursee
Telefon 041 525 81 10
spdsursee@schuldienstesursee.ch

Schulhaus St. Michael 2
Schuelgass 1
6215 Beromünster
Telefon 041 525 81 10

Logopädischer Dienst
Psychomotoriktherapiestelle
Schulpsychologischer Dienst

Logopädischer Dienst

ZUR SPRACHE KOMMEN

Sie als Eltern

- sind verunsichert, weil Ihr dreijähriges Kind nicht oder nur wenig spricht.
- bemerken, dass Ihr Kind für Aussenstehende unverständlich spricht, weil es Laute nicht richtig bildet und die Sätze verdreht.
- sind beunruhigt, weil Ihr Kind nicht fliessend spricht und häufig an Satzanfängen und Wörtern hängen bleibt.
- fragen sich, warum Ihr Kind immer eine heisere Stimme hat, auch wenn es nicht erkältet ist.
- haben Fragen, weil Ihr Schulkind Schwierigketen beim Erlernen des Lesens und Schreibens hat.

Wir vom Logopädischen Dienst

- gehen auf diese Fragestellungen ein und beraten Sie. Falls notwendig, bieten wir eine umfassende Abklärung, eine Beratung oder eine Therapie an.

Psychomotoriktherapiestelle

MEHR ALS BEWEGUNG

Ihr Kind hat vielleicht

- Schwierigkeiten, sich selbstständig anzukleiden.
- einen ständigen Bewegungsdrang und es gerät oft in Unfall- oder Konfliktsituationen.
- Angst beim Klettern und Herunterspringen, Mühe beim Velofahren, Ballspielen oder Balancieren.
- Schwierigkeiten beim Schneiden, Leimen oder Zeichnen.
- eine unklare Händigkeit.
- Probleme, sich zu konzentrieren oder eine geringe Impulskontrolle.
- einen erschwerten Kontakt zu anderen Kindern.
- wenig Vertrauen in seine eigenen Fähigkeiten.

Wir von der Psychomotoriktherapiestelle

- fördern spielerisch Bewegung, Wahrnehmung, Handgeschick und Schreibmotorik. Ziel der Therapie ist der bessere Umgang mit den Schwierigkeiten und die Erweiterung der eigenen Fähigkeiten und Handlungsmöglichkeiten.
- klären psychomotorische Auffälligkeiten ab, beraten Eltern und Lehrpersonen und arbeiten mit dem Kind einzeln oder in Kleingruppen.

Psychomotorik – Bewegung als Ausdruck der Wechselwirkung von Wahrnehmung, Empfinden, Denken und Verhalten.

Schulpsychologischer Dienst

FÜR EINE POSITIVE ENTWICKLUNG

Sie als Eltern von Kindern ab Kindergarten bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit

- merken, dass es im Kindergarten oder in der Schule nicht vorwärts gehen will, Ihr Kind vermehrt gereizt ist oder es sich immer stärker zurück zieht.
- sind verunsichert in der Erziehung, fühlen sich hilflos bei gewissen Verhaltensweisen Ihres Kindes.
- beobachten konkrete Schulprobleme (z.B. beim Lesen oder Rechnen).
- werden von der Lehrperson auf eine Anmeldung beim Schulpsychologischen Dienst aufmerksam gemacht.
- haben Konflikte mit Lehrpersonen, beispielsweise aufgrund einer unterschiedlichen Sichtweise Ihres Kindes.
- haben das Bedürfnis, Erfahrungen auszutauschen, oder einfach über die ganze Situation, die Ihnen Mühe macht, zu reden.

Sie als Behördenmitglied

- benötigen Beratung und Informationen in Schul- und Erziehungsfragen.

Sie als Lehrperson

- kommen mit einem Kind Ihrer Klasse nicht zurecht.
- sind unsicher, ob eine Schülerin oder ein Schüler mehr gefordert oder geschont werden sollte.
- haben das Bedürfnis, Fragen und Reaktionsmöglichkeiten zu besprechen und auszutauschen.

Wir vom Schulpsychologischen Dienst

- bieten eine Analyse der Situation und zeigen auf, wie Sie weiter vorgehen könnten.
- klären zusammen mit allen Beteiligten die Ziele und erarbeiten gemeinsam gangbare Wege.
- schätzen das Leistungspotenzial Ihres Kindes ein und helfen mit, Über- oder Unterforderung zu vermeiden.
- unterstützen als Fachpersonen Ihr Lehrerteam.
- bieten Ihnen, Ihrem Kind oder Ihrer Familie je nach Situation eine Beratung oder Begleitung an.